

## Riesling durchgegoren



### 2016 Bone-Dry Riesling knochentrocken

Reichsrat von Buhl, Pfalz

Buhls stehen auf trockene Weine. Auf richtig trockene Weine. Bei denen ist „trocken“ bis maximal 4g Restzucker. Basta. Aber auf der Flasche steht gesetzeskonform eben nur „trocken“ drauf. Daher haben die sich überlegt, ihre Art von trocken, nämlich knochentrocken, zu visualisieren und namentlich auf dem Etikett zu manifestieren. Die nächste Überlegung war, die jeweiligen Weinaromen optisch in den Totenkopf zu integrieren, der für „knochentrocken“ steht. Et voilà – von Buhl Bone Dry was born!

**14.50**

statt 16.00

### 2016 Riesling Alte Reben herzhaff trocken

Markus Schneider, Pfalz

In der Nase Aromen von gelben und rosafarbenen Agrumen und rotem Steinobst. Am Gaumen kraftvoll, mineralisch und herb, begleitet von frischer Frucht.

«Rein ins Glas und Spass dabei! (...) Markus Schneider hat bei allem Mainstream durchaus auch herrliche Weine, den Riesling Alte Reben etwa mit enormer Länge.» (Vinum 2018)

**16.50**

statt 18.00

### 2016 Rheingau Riesling Kabinett herb trocken

Irene Söngen, Rheingau

Söngens machen in der Regel vier Weine: trocken, feinherb, fruchtig, und einen süssen.

Aber manchmal rauscht eine Partie bei der Gärung durch, und der Wein hat fast keinen Restzucker mehr. Das ist dann der herbe. Gibt's nicht jedes Jahr, aber ich freue mich immer, wenn's ihn gibt. Gradlinig, sauber und für standfeste Zecher!

**16.50**

statt 18.00

### 2016 Buntsandstein Riesling mineralisch trocken

Bernhard Koch, Pfalz

Dufftet nach Weinbergspfirsich und reifen Äpfeln, dazu etwas Mango und Maracuja. Sehr feine Struktur mit lebendiger Säure.

Kochs sind sehr zurückhaltende Winzer, fast schon spröde, denen jeder Trubel und jeder Hype fremd ist. Aber genau das haben sie jetzt am Hals. Selber schuld – was machen die auch so tolle Weine.

**17.50**

statt 19.00